

Pflege

Bodengebunden

- Jährlicher Rückschnitt, um Gehwege und Straßen, Fenster, Türen usw. frei zuhalten
- Jährliches Beseitigen von toten Pflanzenteilen
- Bei Bedarf einflechten in Kletterhilfen
- Bei Bedarf wässern und düngen



Wandgebunden

- Jährlicher Rückschnitt, um Gehwege und Straßen, Fenster, Türen usw. frei zuhalten
- Jährliches Beseitigen von toten Pflanzenteilen
- Regelmäßig Wasser- und Nährstoffversorgung prüfen
- Vor dem Winter: Bewässerungsanlage vor Frost schützen
- Bei Bedarf neue Pflanzen setzen



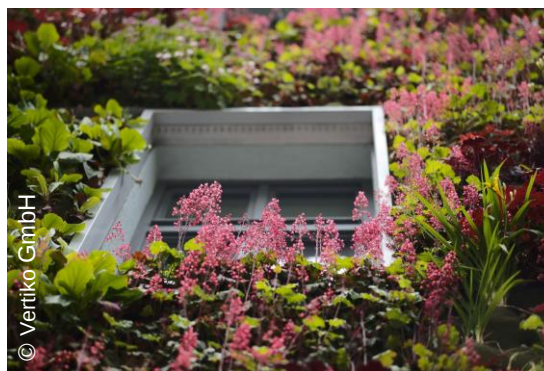
Mehrwert

Für Stadt, Klima und Umwelt

- Förderung eines positiven Stadtklimas aufgrund der Abkühlung der Umgebung
- Verbesselter Wasserhaushalt durch hohes Wasserrückhaltevermögen
- Förderung der Biodiversität durch zusätzliche Nahrungsquellen und Ruheplätze
- Ansprechende Ästhetik

Für Sie

- Gesteigerte Energieeinsparung, da viele Pflanzen Kälte und Sonneneinstrahlung abmildern
- Vereinfachte Gebäudeerhaltung bei fachgerechter Pflege, da die Pflanzen Außenwände vor Verschmutzungen und Wetterereignissen schützen
- Erhöhter Schallschutz
- Individuell gestaltete Wand



Quellen: u.a. Bundesverband GebäudeGrün e.V.,
Vertiko GmbH, dort sind u.a. auch Details zu
Kletterhilfen und Befestigungsmöglichkeiten
veröffentlicht

Abt. Natur und Umwelt
fachdienst.umwelt@neumuenster.de
Brachenfelder Straße 1-3
24534 Neumünster
Stand 2022

Alles im grünen Bereich

Für mehr Grün in unserer Stadt

Fassadenbegrünung



 Stadt
Neumünster

Fachdienst Umwelt und Bauaufsicht

www.neumuenster.de

Fakten zur Fassadenbegrünung

Die Begrünung unserer Städte wird immer wichtiger für die Anpassungen an die **klimatischen Veränderungen**. Pflanzen nehmen Kohlenstoffdioxid und Wasser auf und geben Sauerstoff ab, dafür nutzen sie Sonnenenergie und verhindern so, dass diese sich in Wärme umwandelt. Die Blätter geben Feuchtigkeit ab, die mithilfe von umgebender Wärme verdunstet. Durch diese beiden Prozesse kühlen Pflanzen ihre Umgebung. Gleichzeitig wird dadurch der Wasserhaushalt der Stadt verbessert, weil weniger Wasser ungenutzt abfließt.

In der Stadt fehlt es **Tieren** häufig an naturnahen Lebensräumen. Blüten und Früchte von Pflanzen dienen z.B. Bienen, Schmetterlingen und Vögeln als Nahrungsquelle. Zudem können sie sich zwischen den Pflanzen ausruhen.

Auch **Menschen** profitieren von der Fassadenbegrünung. Pflanzen können Schall abhalten und bewahren das Gebäude vor Schäden durch Hagel und Graffiti, im Winter schützen immergrüne Pflanzen vor Kälte.

Neben der bekannteren Bodengebundenen ist auch eine Wandgebundene Fassadenbegrünung möglich.

Bodengebundene Begrünung

Bei der bodengebundenen Begrünung wurzeln die Pflanzen im Boden vor der Hauswand und klettern an der Wand hinauf. Verschiedene Wuchsformen sind geeignet.

- Selbstklimmer benötigen keine Kletterhilfe, da sie sich selbst an der Wand festhalten
- Ranker, Schlingpflanzen, Spreizklimmer und spalierbare Gehölze benötigen Kletterhilfen, entlang denen sie wachsen.

Wandgebundene Begrünung

Bei der wandgebundenen Begrünung sind die Pflanzen direkt an Außenfassade befestigt. Sie müssen daher gewässert und ggf. gedüngt werden. Die Fassade ist schneller flächig begrünt als bei der bodengebundenen Begrünung. Die Pflanzen können waagrecht oder senkrecht befestigt werden.

Pflanzempfehlungen

Bodengebunden

Pflanzenart	Lichtbedarf	Biodiversität	Wuchsform
Ackerwinde (Convolvulus arvensis)	○		Schlinger
Echte Waldrebe (Clematis vitalba)	○-☉		Ranker
Echter Hopfen (Humulus lupulus)	○-☉		Schlinger
Efeu (Hedera helix)	○-●	 	Selbstkletterer
Europäisches Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus)	○-☉	 	Spreizklimmer
Feld-Rose (Rosa arvensis)	☉	 	Spreizklimmer
Garten-Geißblatt (Lonicera caprifolium)	○-☉	 	Schlinger
Kultur-Birne (Pyrus communis)	○-☉	  	Spalierobst
Rotfrüchtige Zaunrube (Bryonia dioica)	○		Ranker
Zaunwinde (Calystegia sepium)	○		Schlinger

Pflanzempfehlungen

Wandgebunden

Pflanzenart	Lichtbedarf	Biodiversität	Wasserbedarf	Pflanze
Blutroter Storchschnabel (Geranium sanguineum)	○-☉			Staupe
Felsen-Fetthenne (Sedum reflexum)	○			Staupe
Große Fetthenne (Sedum telephium)	○			Staupe
Gewöhnlicher Tüpfelfarn (Polypodium vulgare)	●-☉		 	Farn
Hain-Salbei (Salvia nemorosa)	○		 	Staupe
Sand-Thymian (Thymus serpyllum)	○	 		Staupe
Stinkende Nieswurz (Helleborus foetidus)	○-●		 	Halbstrauch
Wald-Geißbart (Aruncus dioicus)	☉		 	Staupe

○ sonnig ☉ halbschattig ● schattig  Bienenfreundlich  Vogelfreundlich  zum Verzehr geeignet  wenig  moderat

Alle empfohlenen Pflanzen sind in Deutschland heimisch. Neben dem Licht- und Wasserbedarf beeinflusst auch der Boden das Wachstum der Pflanzen

Über die Auswahl und Pflege der Pflanzen berät die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Neumünster